

Dem Grenzstreit folgt die Feier

Schützenfest in Hohne-Ost / Königswürde geht an Hartmut Pulsfort

LENGERICH. Grenzstreitigkeiten mit dem Schützenverein Hohne-Niedermark haben am Wochenende die Schützen Hohne-Ost ausgetragen. Anlass war das Schützenfest, in dessen Verlauf auch der Marsch zum alten König Uwe Lindemann anstand, der im Hoheitsgebiet der Niedermarker wohnt.

Begonnen hatte das Fest an der Kirche in Hohne mit der Kranzniederlassung am Ehrenmal. Nachdem später die Auseinandersetzung zwischen beiden Vereinen geklärt werden konnte, wurde Uwe Lindemann mit seiner Königin Sylvia ausgeholt. Schlussendlich ging es weiter in Richtung Centralhof zur Proklamation des neuen Königs und des neuen Hofstaates, wo bis in die Nacht gefeiert wurde.

Die Kette überreicht bekam Hartmut Pulsfort, an seiner Seite Königin Heike. Den Hofstaat bilden der erste Schütze Uwe Lindemann und seine Frau Sylvia sowie der zweite Schütze Michael Wagner mit Ehefrau Yvonne. Hartmut Pulsfort hatte das Königsschießen mit 30 Ringen für sich entschieden. Uwe Lindemann erreichte 27 Ringe, während Michael



Das Königspaar Hartmut und Heike Pulsfort zusammen mit dem Hofstaat, bestehend aus Sylvia und Uwe Lindemann sowie Yvonne und Michael Wagner.

Foto: Simon Döberthin

Wagner mit 26 Ringen dicht auf ihn folgte.

Bei den Frauen belegte Ursula Jasper mit 41,2 Ringen den ersten Platz. Darauf

folgten Yvonne Wagner mit 40,8 Ringen und Martina Homölle mit 36,0 Ringen. Bei den Männern gewann Uwe Lindemann mit 46,1

Ring. Den zweiten Platz belegte Günter Düing mit 45,6 Ringen. Auf dem dritten Platz landete Tim Binne- mann mit 45,4 Ringen.

Nach der Proklamation erfolgte ab 20 Uhr der Empfang der Gastvereine Intrup-Niederlengerich und Hohne-Niedermark.